Ein generationenübergreifender Diskurs
A cross-generational dialogue

BdZA
Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland

Von BdZA-Vorstand Jan-Philipp Schmidt *By Jan-Philipp Schmidt, Chairman of the Federal Association of Dental Alumni in Germany*

Jan-Philipp Schmidt *Jan-Philipp Schmidt*

■ Endlich ist es wieder soweit – die Internationale Dental-Schau öffnet ihre Pforten und der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA) freut sich, erstmalig mit einer eigenen Messepräsenz – der Generation Lounge – auf der IDS in Köln vertreten zu sein. Die Generation Lounge (Infos auf *www.generationlounge.de*), die durch die großzügige Unterstützung des VDDI und der Gesellschaft zur Förderung der Dentalindustrie (GFDI) ermöglicht wurde, gibt uns die Gelegenheit, die Arbeitsziele des BdZA im Rahmen der wichtigsten Dentalmesse der Welt umzusetzen und wir möchten Sie ganz herzlich einladen, am generationsübergreifenden Netzwerke teilzunehmen.

Der BdZA versteht sich als ein „gemeinsamer Nenner" der Zahnmedizin – schließlich ist per Definition jeder Absolvent einer Universität ein Alumnus, also ein „Zögling" seiner Alma Mater. Der BdZA möchte neben der Identifikation mit der eigenen Universität vor allem das „Vorgartendenken" der Zahnmedizin aufbrechen: Nicht nur der eigene Alumni-Club, die eigene Fachgesellschaft, Kammer etc. ist interessant, sondern als kleine Berufsgruppe ist eine unpolitische, gemeinsame Identifikationsebene notwendig. Mit den vom BdZA angestrebten Vernetzungen wird keine Berufspolitik gemacht – die Basisdemokratie der Communities ermöglicht aber eine Form der direkten und bidirektionalen Kommunikation, die in Kammern und KZVen leider nur sehr schwer zu realisieren ist.

Der BdZA steht für die Förderung der zahnmedizinischen Alumni-Kultur, ein Gender-Equality-Bewusstsein und den Zusammenhalt im freiberuflichen Berufsstand.

Darüber hinaus stellt der BdZA das Bindeglied der jungen Zahnmediziner in Deutschland mit Kolleginnen und Kollegen in der ganzen Welt dar – als deutscher Mitgliedsverband bei den Young Dentists Worldwide ist es ein konkretes Ziel, die Interessen der Zahnmediziner auch über Landes- und Sprachgrenzen hinweg zu vertreten und den internationalen Zusammenhalt der Zahnmedizin zu fördern.

Gerade der Förderung der Vernetzung der Zahnärztinnen und Zahnärzte auf nationaler und internationaler Ebene, eines der Hauptanliegen des BdZA, wird durch die Generation Lounge eine exzellente Plattform geboten. Als Treffpunkt für gemeinsame Veranstaltungen und Gesprächsrunden von nationalen und internationalen Fachverbänden verwirklicht die Generation Lounge die gemeinsame Vision eines generationenübergreifenden Diskurses in der Zahnmedizin – für die Einheit des Berufsstandes, auch und gerade bei zunehmendem Wettbewerb.

Zu spannenden Themen, die für alle Generationen der Zahnmedizin relevant sind, sollen in der entspannten Atmosphäre unserer Generation Lounge Gespräche entstehen, und unterschiedliche Perspektiven sind dabei gerade erwünscht. In unserer Videobox können Zahnmediziner jeden Alters eine Botschaft hinterlassen – unter dem Motto „Welche Ratschläge haben die Generationen füreinander" rufen wir alle Zahnmediziner dazu auf, den Ideen- und Erfahrungsaustausch zu suchen. ◂◂

■ *For the very first time, the Federal Association of Dental Alumni (BdZA) in Germany will be participating in the International Dental Show (IDS) in Cologne with its own booth, called the Generation Lounge (more info at* www.generationlounge.de*). Made possible by the generous support of the Association of German Dental Manufacturers and its subsidiary GFDI, it will provide us with the opportunity to transpose our organisational goals within the scope of the most important dental event worldwide. We would like to invite you to participate in this cross-generational networking opportunity.*

The BdZA regards itself as the common denominator of dentistry. Every university graduate is an alumnus or alumna, an offspring of his or her university. In terms of identification with one's own alma mater, the BdZA seeks to challenge established thinking in dentistry: it is not only one's own alumni network, expert union or dental chamber that should be of interest. As a rather small group of professionals, a shared apolitical level of identification is required. With the networks envisioned by the BdZA, we do not aim to influence vocational policy; however, the grass-root democracy of the communities allows us to promote direct and bidirectional communication that, unfortunately, is often difficult to realise in traditional dental bodies.

The BdZA represents the cultivation of the dental alumni culture, the awareness of the need for gender equality, and solidarity among private dental practitioners. In addition, the organisation functions as a link between young dental professionals in Germany and their colleagues from all over the globe. As a member association of Young Dentists Worldwide, our organisation aims to represent the interests of dental practitioners beyond national borders and language barriers, and to support international cooperation within the dental field.

The Generation Lounge at the IDS will offer an excellent platform for advancing communication between dentists at a national and international level, which is one of the main objectives of our organisation. As a meeting point for national and international professional associations, the IDS will help us to realise the shared vision of a cross-generational discourse in dentistry, of a united profession in spite of increasing competition.

It is hoped that the booth will foster discussion in a relaxed atmosphere of interesting topics relevant to all generations of dentists and from different perspectives. In addition, dental professionals of all ages will be able to record a message in our video box. With the topic "What tips do the different generations have for each other?", we call on every dentist to pursue the exchange of experiences and ideas. ◂◂

AD

AD

Giornate Romane

Implantologie ohne Grenzen

SCAN MICH

E-Paper
Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers Quick Scan)

FORTBILDUNGSPUNKTE 12 FORTBILDUNGSPUNKTE

SAPIENZA UNIVERSITÀ DI ROMA

OEMUS

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

12./13. April 2013
Rom/Italien
Sapienza Università di Roma

Freitag
12. April 2013

Learn & Lunch

LEARN & LUNCH — Roofgarden

14.00 – 15.00 Uhr **Eröffnung**
Übertragung der Live-OP
Minimalinvasive Knochenaugmentationen durch die Verwendung von Kurzimplantaten
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

15.15 – 18.00 Uhr **Table Clinics (TC)**
Jeder Referent betreut unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table". Es werden Studien und Fälle vorgestellt, bei denen die Teilnehmer die Gelegenheit haben, mit den Referenten und Kollegen zu diskutieren sowie auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen.

15.15 – 16.00 Uhr **1. Staffel**

16.15 – 17.00 Uhr **2. Staffel**

17.15 – 18.00 Uhr **3. Staffel**

Table Clinics (TC)
Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einer Tischdemonstration teilnehmen können (also insgesamt drei) und kreuzen Sie die von Ihnen gewählten Table Clinics auf dem Anmeldeformular an.

TC ❶ Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
Restaurative Flexibilität und Einfachheit durch die Locking-Taper-Konusverbindung

TC ❷ Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd
Implantatdesign für Weichgewebsmanagement

TC ❸ DDr. Angelo Trödhan/Wien
Grundlagen und intraoperative Anwendung von Biomaterialien anhand des Beispiels von „easy-graft"

TC ❹ Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Sinuskopia nova – Aufbruch in eine neue Dimension der Kieferhöhlenendoskopie – back to the future

TC ❺ Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
„Einfach, schnell und sicher"
Demonstration praktischer Sinusliftechniken

TC ❻ Dr. Ulrich Volz/Meersburg
Design, Anwendung und Möglichkeiten der zweiteiligen Zirkonoxidimplantate SDS 2.0

TC ❼ Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
TIME TO KISS: Injektionen mit Hyaluron – Ästhetisch und therapeutisch

TC ❽ Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech
Patientenorientierte Implantologie – SKY fast & fixed
Praxisorientierte Demonstration und kritische Würdigung der Planung, Chirurgie und Zahntechnik anhand von Patientenfällen

SEMINAR IMPLANTOLOGISCHE ASSISTENZ — Hörsaal

15.15 – 18.00 Uhr
Seminar in Englisch
Sterilität und Hygiene in der chirurgisch/implantologischen Praxis. OP-Vorbereitung, OP-Ablauf und OP-Nachbereitung
Ein kombinierter Theorie- und Praxiskurs
Prof. Mauro Labanca/Mailand
Eleonora Binotto/Mailand
Iris Wälter-Bergob/Meschede

Samstag
13. April 2013

Wissenschaftliches Symposium

Hörsaal

10.00 – 10.05 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom
10.05 – 10.30 Uhr	Wann ist Knochenaufbau wirklich notwendig? Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom
10.30 – 10.55 Uhr	Moderne Lappentechniken in der ästhetischen Zone Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd
10.55 – 11.20 Uhr	Vertikaler Kieferkammsplit ohne Lappenbildung: Resultate einer fünfjährigen Multicenterstudie DDr. Angelo Trödhan/Wien
11.20 – 11.45 Uhr	Multifunktionaler Einsatz von Hyaluronsäure – für perfektes Regenerations-Management Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
11.45 – 12.00 Uhr	Diskussion
12.00 – 13.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
13.00 – 13.25 Uhr	Implantate trotz Kieferhöhlenbefunden? Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
13.25 – 13.50 Uhr	Der Rec. alveolaris – vom Dentitions-Reservoir zum Implantatlager inkl. Live- und Video-Demo: Endoskopie am Präparat Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
13.50 – 14.15 Uhr Vortrag in Englisch	Professionelles OP-Management in der chirurgisch/implantologischen Praxis unter Berücksichtigung der Hygienerichtlinien. Wie erreiche ich optimale sterile Verhältnisse? Prof. Mauro Labanca/Mailand
14.15 – 14.30 Uhr	Diskussion
14.30 – 15.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
15.00 – 15.25 Uhr	Patientenorientierte Implantologie – SKY fast & fixed Ein Konzept, um zahnlose Patienten mit reduzierter Implantatzahl, angulierten Implantaten, augmentationsfrei noch am gleichen Tag mit festsitzenden Brückenversorgungen glücklich zu machen Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech
15.25 – 15.50 Uhr	SDS 2.0: Zweiteilige Zirkonoxidimplantate – aus der Erfahrung von 11 Jahren und 6.000 einteiligen Implantaten entwickelt Dr. Ulrich Volz/Meersburg
15.50 – 16.15 Uhr Vortrag in Englisch	Fixed dentures on four short implants Dr. Vincent J. Morgan, DMD/Boston
16.15 – 16.40 Uhr	Implantate bei reduziertem Knochenangebot – wann muss augmentiert werden? (Ein Resümee) Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers/Wien
16.40 – 17.00 Uhr	Diskussion
ab 20.00 Uhr	**Gemeinsames Abendessen**

Organisatorisches

Veranstaltungsort | Kongressgebühren

VERANSTALTUNGSORT
La Sapienza, Università di Roma
Clinica Odontoiatria
Eingang: Via Caserta, 5
www.uniroma1.it

REISEPLANUNG
Wir unterstützen Sie bei der Buchung Ihrer Hotelübernachtung und Reiseplanung. Um Ihnen die besten Verbindungen und Raten zu gewährleisten, besprechen Sie gern Ihre individuellen Reisewünsche mit unserem Reisepartner:
„PRIMETRAVEL"
Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
Nicole Houck | Tel.: 0211 49767-20 | Fax: 0211 49767-29
Mobil: 0176 10314120

KONGRESSGEBÜHR
Zahnärzte 350,– € zzgl. 19% MwSt.
Helferinnen 250,– € zzgl. 19% MwSt.
Die Kongressgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Übertragung der Live-OP, den Table Clinics (bzw. Seminar implantologische Assistenz), den wissenschaftlichen Vorträgen sowie die Verpflegung während der Tagung und das gemeinsame Abendessen am Samstag.

Abendessen (Samstag) **Begleitpersonen** 65,– € zzgl. 19% MwSt.

VERANSTALTER/ANMELDUNG
OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de | www.oemus.com

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG
- Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom
- Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom (Direktor der Abteilung für Kiefer- und Oralchirurgie)
- Prof. Antonella Polimeni/Rom (Direktor der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)
- Prof. Susanna Annibali/Rom (Direktor der Spezialisierung für Kieferchirurgie)

FORTBILDUNGSPUNKTE
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK.
Bis zu 12 Fortbildungspunkte.
Auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß dieser Punktebewertung bewertet. Der Zahnarzt/die Zahnärztin müssen selbst einen Nachweis über die Art der Fortbildung führen, der dies plausibel darlegt.

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

AUSSTELLERVERZEICHNIS

bicon · bredent group · BIOHORIZONS · OMNIA · STORZ KARL STORZ – ENDOSKOPE · SUNSTAR GUIDOR · PROMEDIA MEDIZINTECHNIK · SDS Swiss Dental Solutions · LABORATOIRES TEOXANE GENEVA

Giornate Romane
Implantologie ohne Grenzen

ANMELDEFORMULAR PER FAX AN

0341 48474-390

ODER PER POST AN

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für die Veranstaltung Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen am 12. und 13. April 2013 in Rom melde ich folgende Personen verbindlich an:

Table Clinics (maximal 3)
❑ ❶ Marincola ❑ ❺ Köhler
❑ ❷ Steigmann ❑ ❻ Volz
❑ ❸ Trödhan ❑ ❼ Wainwright ❑ Seminar implantologische Assistenz
❑ ❹ Behrbohm ❑ ❽ Bayer

Name, Vorname, Tätigkeit — Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Gemeinsames Abendessen ❑ **Teilnehmer** ___ ❑ **Begleitpersonen** ___ (Bitte ankreuzen und Personenzahl eintragen!)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Veranstaltung Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail